

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

1. Neuregelung für den Ablauf B.Sc.-Thesis und Konzepte, FBR-Beschluss 09.07.2013, auch in diesem Semester!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Wie bisher gibt es zwei getrennt absolvierbare Module

- B23 (5 Konzepte, davon mindestens 4 bestanden, Studienleistung)
- B24 (Thesis-Entwurf, 6 Wochen, Prüfung nur einmal wiederholbar)

Als Thesis-Entwurf können alle Masterentwürfe gewählt werden.
Der zeitliche Ablauf und die Organisation wurden geändert.

Entwurfsvorstellung Mittwoch 9.4.2014, 9:00 Uhr

ggf. Ausnahmen, z.B. bei Gastdozenten, Mundus urbano o.ä. (keine Thesis - Entwürfe)

1. Neuregelung für den Ablauf B.Sc.-Thesis und Konzepte, FBR-Beschluss 09.07.2013

- Konzepte B23a (Historische Grundlagen) und B23b (Gestaltung) vor Semesterbeginn (bereits abgeschlossen)
- zu Semesterbeginn (O-Woche) Wahl eines Thesis-Entwurfes (Master-Entwurf, Hoch- oder Städtebau)
- Konzeptaufgaben B23e (Städtebau), B23d (Gebäudeplanung) und B23c (Konstruktion) im Entwurf integriert (je 2 Wochen, Note aus Zwischentestaten des Entwurfs)
- Thesis (B24) = zweite Hälfte des Entwurfs (Abgabe gleichzeitig mit den Entwürfen am Semesterende)
- Aufgrund der späteren Abgabe der Thesis (hier: ab 21.07.14) kann der Termin für eine Bewerbung zum Master (15.07.14) **an anderen Unis** (!) für das SoSe nicht eingehalten werden (dazu später mehr).
- In jeden Entwurf können bis zu 10 Thesis-Absolventen aufgenommen werden
- Eine Zuordnung zum Erstwahl-Thema ist nicht gesichert, daher müssen insgesamt 3 verschiedene Prioritäten auf einem Wahlzettel angegeben werden.

1. Neuregelung für den Ablauf B.Sc.-Thesis und Konzepte, FBR-Beschluss 09.07.2013

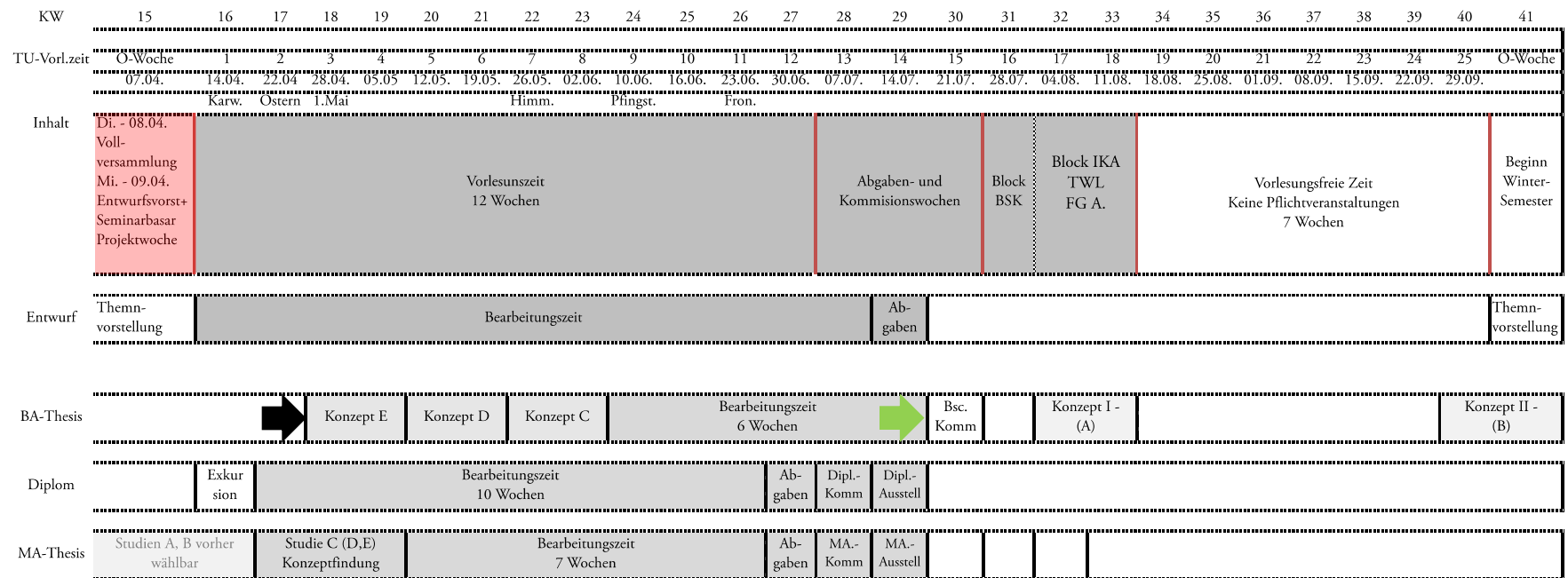
- In jedem Entwurf (egal ob Hochbau oder Städtebau!) müssen in den ersten sechs Wochen die drei Konzepte Städtebau, Gebäudeplanung und Konstruktion passend zum Entwurfsthema angeboten werden. Über die inhaltliche Gestaltung und den Umfang der Abgabeleistungen entscheiden die Entwurfsherausgeber.
- Alle Entwurfsherausgeber sind verpflichtet, bei der ersten Besprechung den Konzept-Teilnehmern einen verbindlichen zeitlichen Ablaufplan und (zumindest) die erste Konzept-Aufgabenstellung vorzulegen.
- Alle Abgaben müssen separat benotet werden, eine Benotung „am Schluss en bloque“ ist nicht möglich, da auch weiterhin 5 einzelne Noten benötigt werden
- Ob die Konzepte bestanden sind, kann erst am Ende der gesamten Folge festgestellt werden. Es gilt auch weiterhin: 5 Abgaben in einem Semester, davon vier bestanden.
- Wer die Konzepte absolviert hat, kann den Entwurf als Thesis abschließen, muss es aber nicht (z.B., wenn er / sie die Thesis bereits vorher absolviert hat).
- Wer die Konzepte schon bestanden hat, und nur noch die Thesis braucht, muss die Konzeptaufgaben nicht nochmal abgeben, sondern kann sich auf die Endabgabe der Thesis (Entwurf) am Semesterende beschränken

1. Neuregelung für den Ablauf B.Sc.-Thesis und Konzepte, FBR-Beschluss 09.07.2013



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Semesterablaufplan - Zeitstruktur für Lehrende und Studierende -Sommersemester 2014



Start des ersten entwurfsgebundenen Konzepts: spätestens Montag, 28.04.13
Abgabe Thesis: Ab Montag, 21.07.14

SoSe

Stand 01.04.2014

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte



2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung

- Bewerbung an einer anderen Universität bis zum 15.07.
(mit Nachweis des abgeschlossenen B. Sc.)
- Sonderregelung vereinbaren
mit dem Studienbüro und dem jew. Entwurfsherausgeber eine
(z.B. frühere Abgabe, vor dem 15.07. o.ä.)

Bitte klären Sie mit der Uni, an der Sie sich bewerben, bis wann sie welche Bestätigung benötigen!

Falls Sie das betrifft, melden Sie sich bitte demnächst im Studienbüro.



2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung

Wichtig für Studierende, denen dann noch B. Sc. Leistungen fehlen:

- sobald möglich für WS 14/15 zurückmelden (Sicherung des Studierendenstatus)
- bei Fachwechsel zum Master nach Mappenprüfung wird die Immatrikulierung umgeschrieben (Ihr müsst **nicht** erneut zahlen)
- Achtung, eine Annahme für den Master erfolgt **nur**, wenn der B.Sc. **bis zum 15.09. vollständig abgeschlossen ist**, keine Nachlaufzeiten für spätere Abgaben o.ä., Bitte geben Sie bei Klausuren u.ä. auf Ihrem Bogen an, dass diese wegen Wechsel in den Master unbedingt bis zum 15.09. korrigiert sein müssen!

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. **Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!**
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

3. Projekt Eins

„Projekt Eins“ – Projektwoche

- verpflichtende Lehrveranstaltung im neuen B. Sc. 2013 (2.Semester)
- das Projekt wird mit 2 CP in das Modul 362 eingebucht
- Angebot nur einmal jährlich in der O-Woche des SoSe

**Die Anmeldefrist für die diesjährige Projektwoche war der 31.03.
eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen nicht mehr möglich.**

- **Anmeldung zur Prüfung in TUCaN erforderlich**

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Für das B.Sc.- Architekturstudium ist am 01.10.2013 (seit dem letzten Semester) eine neue Studienordnung in Kraft getreten (B.Sc. 2013)

Alle Infos hierzu als download auf

http://www.architektur.tu-darmstadt.de/studium/downloads_neu/index.de.jsp

unter Rubrik **BSc Architektur Studienordnung 2013**

Alle Studienanfänger 2013 wurden bereits automatisch in die neue Ordnung eingeschrieben.

Alle bereits eingeschriebenen Studierenden müssen sich innerhalb eines Jahres (also bis spätestens Ende dieses SoSe) entscheiden, ob sie in der Ordnung 2010 bleiben oder nach 2013 wechseln wollen.

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Was ist anders?

- Deutlich reduzierte Belastung für Lehrende und Lernende durch wenige, größere Module
 - System 6x5: Jedes Modul hat 5 oder 10 CP, maximal 5 Module pro Semester
 - in jedem Semester nur noch ein Entwurfsschwerpunkt
- **Städtebauentwurf nun im 5. Semester**
- Einiges entfällt, z.B.: Tragwerkskonstruktion als eigene Prüfung (nun Teil von HBK), B19 als kombinierte Prüfung dreier Fachgebiete, Konzepte, Basiskurs FGA und IKA nur noch ein statt zwei Semester, KonGeo als eigenes Fach usw.
- Im ersten Studienjahr: „Orientierungsprüfungen“:
 - Mindestens ein Entwurf und insges. 35 CP müssen erbracht sein, sonst folgt Studienvereinbarung oder ein Ersatz dafür. Alle Module des ersten Studienjahrs und alle Entwürfe sind **Prüfungen**, die nur 2x wiederholt werden können. Alle anderen Module sind Studienleistungen.

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Was ist anders? – Nur für B.Sc. 2013

- Neue Wahlpflichtangebote: Baurecht, Bauökonomie, Denkmalpflege
- Anrechenbarkeit von Türentätigkeit, Sichten u.ä. als „soft skills“
- Interdisziplinäres PROJEKT EINS in der O-Woche des 2. Sem.
- Teilzeitstudium: Auf Antrag ab dem 3. Fachsemester nur 15 statt 30 CP pro Semester, erlaubt Arbeiten u.ä. nebenher, Fachsemesterzahl halbiert sich ebenfalls (wichtig für Bafög u.ä.). **Bei Interesse bitte im Studienbüro melden!**
- Bachelor+: Auf Wunsch (und nach Auswahlverfahren, leistungsabhängig, beschränkte Platzzahl) Wechsel in Studiengang Bachelor+ mit zwei integrierten Auslandssemestern (6+2=8 Semester). **IN VORBEREITUNG!**

Diese Angebote gibt es nur im B.Sc. 2013, also für diejenigen, die wechseln!

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Struktur - Studiengang B.Sc. Architektur 2013

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
5 CP	Modul 312 (FG A) Basiskurs Architekturgeschichte Modulverantwortlich: Prof. Lang	Modul 322 (FG B) Gestalten mit Medien Modulverantwortlich: Prof. NN	Modul 332 (FG A) Historische Grundl. I Antike Modulverantwortlich: Prof. Lang	Modul 342 (FG A) Historische Grundl. II Mittelalter u. Neuzeit Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Heiser	Modul 352 (FG A) Historische Grundl. III Moderne Modulverantwortlich: Prof. Durth	Modul 362 Interdisziplinäres Modul Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 313 (FG B) Gestalten I Modulverantwortlich: Prof. Auslender	Modul 323 (FG B) Gestalten II Modulverantwortlich: Prof. NN / Diekamp	Modul 333 (FG E) Städtebau I Modulverantwortlich: Prof. Rudolph-Cleff	Modul 343 (FG E) Städtebau II Modulverantwortlich: Prof. Dettmar	Modul 353 (FG E) Städtebau III Modulverantwortlich: Prof. Wékel	Modul 363 Disziplinäre Vertiefung Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 314 (FG C) TWL Modulverantwortlich: Prof. Tichelmann	Modul 324 (FG C) Bauphysik + Baustoffkunde Modulverantwortlich: Prof. Tichelmann	Modul 334 (FG C) Gebäudetechnologie + Baustoffkunde II Modulverantwortlich: Prof. Joppien	Modul 344 (FG C) Smart Building Modulverantwortlich: Prof. Kuhn	Modul 354 (FG B) Vertiefung Gestalten und Darstellen Modulverantwortlich: Prof. Auslender	Modul 364 Wahlpflichtfach Architektur Modulverantwortlich: Studiendekan/in
5 CP	Modul 315 (FG C) Entwerfen und Konstruieren I Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Springer	Modul 325 (FG D) Wohnungsbau I Modulverantwortlich: Prof. Mosayebi	Modul 335 (FG C) Entwerfen und Konstruieren III Modulverantwortlich: Prof. Lorch	Modul 345 (FG D) Gebäudelehre II + Raumgestaltung II Modulverantwortlich: Prof. Morger / Jessen	Modul 355 (FG C) Entwerfen und Konstruieren V Modulverantwortlich: Prof. Eisele	Modul 361 (FG E) Entwurf VI - Thesis Hochbau oder Städtebau
10 CP	Modul 311 (FG D) Entwurf I Raumgestaltung I Modulverantwortlich: Prof. Jessen	Modul 321 (FG C) Entwurf II Entwerfen und Konstruieren II Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Springer	Modul 331 (FG D) Entwurf III Gebäudelehre I + Wohnungsbau II Modulverantwortlich: Prof. Morger / Mosayebi Voraussetzung: Modul 311	Modul 341 (FG C) Entwurf IV Entwerfen und Konstruieren IV Modulverantwortlich: Prof. Lorch Voraussetzung: Modul 311+ 321	Modul 351 (FG E) Entwurf V Städtebau Modulverantwortlich: Vertr.-Prof. Garkisch	Modulverantwortlich: Studiendekan/in Voraussetzung: Modul 311, 321, 331, 341, 351

Aktuell im
Angebot:
zweites und
viertes
Semester

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze

Bitte beachten:

- Ab WS 14/15 werden (außer Konzepte/Thesis und 5. Semester) nur noch LV nach der neuen Studienordnung angeboten.
- Im SoSe werden die Lehrangebote des vierten Semesters parallel nach beiden Ordnungen angeboten
- Noch fehlenden Module der Semester 1-3 werden durch Korrelationen ersetzt (neue Module werden für alte angerechnet).
- **Problematisch: Teilleistungen, halb fertige Module**

Daher die Bitte an alle Fachgebiete und Studierenden:

Im nächsten Studienjahr unbedingt alle „halb fertigen Module“ abschließen bzw. parallel zur neuen Ordnung alle Abgaben / Klausuren / Teilleistungen letztmalig auch noch in alter Form anbieten

(danach nur noch Korrelationen = meistens Mehrarbeit!)

4. Die neue B.Sc.-Studienordnung 2013: Das wichtigste in Kürze



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Die Empfehlung des Studienbüros lautet weiterhin:

Studierende des viertens Semesters müssen sich JETZT überlegen, ob sie wechseln oder bleiben wollen.

Studierende höherer Semester sollten in der alten Ordnung bleiben.
Alle Studierenden sind weiterhin dazu aufgefordert, sich baldmöglichst im Studienbüro schriftlich hierzu festzulegen.

Achtung, neu: Wer sich bis zum Ende des SoSe 14 nicht geäußert hat, bleibt in der alten Studienordnung, solange er/sie keine anderen Wünsche äußert!

Aber:

Ab diesem Semester gibt es deutliche Unterschiede zwischen alt und neu, deshalb muss die Entscheidung zwingend vor der Wahl der entsprechenden LV, **also noch in dieser Woche** erfolgen.

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!

Erst angefangene Module fertig machen, dann wechseln!

- Nach einer erfolgten Ummeldung auf B. Sc. 2013 wechselt man auch in TUCaN die Studienordnung, alle bisherigen Leistungen müssen einzeln für die neue Studienordnung anerkannt und händisch dorthin durch das Studienbüro umgebucht werden. **Das braucht einige Zeit, bitte Geduld!**
- Grundlage der Umbuchung / Anerkennung ist eine Korrelationstabelle (siehe unten, hierbei werden evtl. Differenzen der CP-Summen nicht einzeln berücksichtigt).
- Man kann nur in der einen **ODER** der anderen Ordnung studieren, d.h.: Leistungen im Rahmen der alten Ordnung können nur bis zum Datum der Umsetzung erbracht bzw. vervollständigt werden, sie können nicht „später noch nachgebucht werden“. Das gilt vor allem für nicht abgeschlossene Module bzw. Modulbausteine (z.B. B04a, b, c usw.)

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst:

Entscheidung erforderlich!

Die Studienordnungen B. Sc. Alt und Neu unterscheiden sich im vierten Semester erheblich:

Alt (2010): Schwerpunkt Städtebauentwurf (8 CP), HBK nur 4 CP

Neu (2013): Schwerpunkt EnKo IV (10 CP), Städtebauentwurf erst im 5. Semester

Daher muss jede(r) Studierende zu Semesterbeginn überlegen, was genau er / sie belegen will, d.h. nach welcher Studienordnung zukünftig studiert werden soll.

Eine nachträglich Umrechnung / Übertragung **ist diesmal nicht mehr möglich**, da beide Angebote parallel erfolgen und die Lehrenden wissen müssen, wer was macht. Außerdem differieren die CP-Zahlen hier zu weit.

Die offizielle Ummeldung kann noch während des gesamten Semesters erfolgen (**bis spätestens 01.09.**), damit die Leistungen in TUCaN noch verbucht werden können, **aber nur dann, wenn auch vorher das Richtige belegt wurde.**

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Darum Anmeldezettel von HBK 4 **bitte bis morgen, 09.04., 12.00 h im Fachgebiet** ausgefüllt abgeben.

Enko II, (= HBK II) wird nur noch nach Neuer Ordnung mit 10 CP angeboten!

Achtung: Wer noch „offiziell“ in der alten Studienordnung ist (also fast alle!), muss sich auch nach dieser noch in TUCaN anmelden (also B09a), die Freischaltung der neuen Module erfolgt erst nach erfolgter Ummeldung in die neue Ordnung durch das Studienbüro.

Die Anmeldefristen (Ende 30.06.) gelten trotzdem, wer wechselt, wird automatisch in die neue Ordnung umgemeldet, aber nur, wenn er vorher bereits angemeldet war

ANMELDUNG hbk

ENKO IV (Neue PO) - B14 a (Alte PO) HBK 4 4. Semester SS 2014

Bitte deutlich lesbar und in Blockschrift ausfüllen!

B.Sc. (Architektur) B.Ed. (Lehramt an berufl. Schulen)

1) Name Vorname

Matrikelnr. Handy/Tel.

Mailadresse

Alte PO (2010) – 4 CP Neue PO (2013) – 10 CP

* Entwurf Modul 331/B10 (HBE) bestanden ja nein am FG Prof.

* Modul 311/B05 und 321/B04b bestanden ja nein verbindl. Unterschrift
(Prof. Jessen) (Prof. Springer)

B.Sc. (Architektur) B.Ed. (Lehramt an berufl. Schulen)

2) Name Vorname

Matrikelnr. Handy/Tel.

Mailadresse

Alte PO (2010) – 4 CP Neue PO (2013) – 10 CP

* Entwurf Modul 331/B10 (HBE) bestanden ja nein am FG Prof.

* Modul 311/B05 und 321/B04b bestanden ja nein verbindl. Unterschrift
(Prof. Jessen) (Prof. Springer)

*** Voraussetzung für die Teilnahme nach der Neuen Studienordnung B.Sc.**
Erfolgreicher Abschluss der Module 311 und 321. Im Rahmen der in diesem Modul vorgesehenen Gruppenarbeit muss mindestens einer der Bearbeiter den Entwurf 331 erfolgreich abgeschlossen haben, da dieser Gegenstand von 341 ist (gilt nur für B.Sc.)
Die Kompetenzen der Module Entwerfen und Konstruieren I, II, III (315, 321, 335) werden vorausgesetzt

Die Übung wird in Zweiergruppen bearbeitet. Diejenigen, die keine/n Partner/in finden, bekommen vom FG einen zugeordnet.

Das Anmeldeformular unbedingt bis zum **09.04.2014 bis 12:00 Uhr** in das dafür vorgesehene Ablagekästchen am Fachgebiet abgeben.

Alle **müssen** zur ersten Korrektur den im 3. Semester bearbeiteten Hochbauentwurf in Plan und Modell mitbringen!

1. Vorlesung und Ausgabe der Aufgabe am 17.04.2014 um 9:50 Uhr im Medien- und Hörsaalzentrum.
1. Korrektur am 17.04.2014 Uhr in den jeweiligen Gruppen (siehe Aushang der Gruppenlisten am FG).

WICHTIG! Anmeldung (ab 14.04.2014 für die Veranstaltung und die Prüfung) in TUCaN nicht vergessen!

Sommersemester 2014 TUD - Entwerfen und Hochbaukonstruktion
Prof. Wolfgang Lorch

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!

B.Sc. (Architektur)

B.Ed. (Lehramt an berufl. Schulen)

2) _____
Name Vorname

_____ Handy/Tel.
Matrikelnr.

_____ Mailadresse

Alte PO (2010) – 4 CP Neue PO (2013) – 10 CP

* Entwurf Modul 331/B10 (HBE) bestanden ja nein am FG Prof. _____

* Modul 311/B05 und 321/B04b bestanden ja nein
(Prof. Jessen) (Prof. Springer) _____
verbindl. Unterschrift

*** Voraussetzung für die Teilnahme nach der Neuen Studienordnung B.Sc.**

Erfolgreicher Abschluss der Module 311 und 321. Im Rahmen der in diesem Modul vorgesehenen Gruppenarbeit muss mindestens einer der Bearbeiter den Entwurf 331 erfolgreich abgeschlossen haben, da dieser Gegenstand von 341 ist (gilt nur für B.Sc.).

Die Kompetenzen der Module Entwerfen und Konstruieren I, II, III (315, 321, 335) werden vorausgesetzt

Die Übung wird in Zweiergruppen bearbeitet. Diejenigen, die keine/n Partner/in finden, bekommen vom FG eine/n zugeordnet.

Das Anmeldeformular unbedingt bis zum **09.04.2014 bis 12:00 Uhr** in das dafür vorgesehene Ablagekästchen am Fachgebiet abgeben.

Alle müssen zur ersten Korrektur den im 3. Semester bearbeiteten Hochbauentwurf in Plan und Modell mitbringen!!!

1. Vorlesung und Ausgabe der Aufgabe am 17.04.2014 um 9:50 Uhr im Medien- und Hörsaalzentrum.
1. Korrektur am 17.04.2014 Uhr in den jeweiligen Gruppen (siehe Aushang der Gruppenlisten am FG).

WICHTIG! Anmeldung (ab 14.04.2014 für die Veranstaltung und die Prüfung) in TUCaN nicht vergessen!

Sommersemester 2014

TUD - Entwerfen und Hochbaukonstruktion
Prof. Wolfgang Lorch

Achtung, für Wechsler gilt:

B05 und HBK II (alt) **müssen** bestanden sein, sonst kann EnKo IV (neu) nicht belegt werden.

Wem diese Module noch fehlen, der / die sollte in der alten Ordnung bleiben.

HBK / EnKo IV wird in Zweierteams bearbeitet auf Basis des HBE aus dem 3. Sem., den einer von beiden bestanden haben sollte.

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!



Nochmal in aller Kürze, liebe 4.-Semester:

Niemand muss wechseln, aber jeder muss jetzt entscheiden, ob er / sie im Lauf des Semesters noch wechseln will oder nicht.

Wer im B. Sc. 2010 bleiben will, sollte folgendes tun:

- Baldmöglichst Zettel im Studienbüro ausfüllen
- HBK IV (Lorch) mit 4 CP belegen (Zettel im FG Lorch bis morgen abgeben)
- Städtebauentwurf B15 belegen

Städtebauentwurf B15: Korrekturen nun Dienstag nachmittag!

Vorstellung des Themas, Dienstag 15.04.14, 09.50 h (Städtebauvorlesung)

- ab nächsten Montag in TUCaN wie gewohnt zu allem anmelden.

Wer in den B. Sc. 2013 wechseln will, sollte folgendes tun:

- Enko IV (10 CP) belegen (Zettel im FG Lorch bis morgen abgeben)
- Städtebauentwurf erst im 5. Semester belegen.
- ab nächsten Montag in TUCaN wie gewohnt NOCH NACH ALTER ORDNUNG anmelden
- Zettel im Studienbüro mit Wechselwunsch erst dann abgeben, wenn alte Module abgeschlossen sind

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!

Goldene Regeln fürs Wechseln

1. Einzelanfragen („Ich habe ... mir fehlt noch ... muss ich ... lohnt es sich für mich?“) bitte erst nach vorheriger genauer Prüfung der eigenen Leistungsübersicht und der neuen (!) Korrelationstabelle in den Sprechstunden Grießmann / MvE stellen, **aber nicht hier und jetzt!**
2. Nicht den Facebook-Gerüchten glauben, sondern die offiziellen Dokumente auf der Download-Seite durchlesen und darauf seine Fragen begründen.
3. Die Pflicht zur TUCaN-Anmeldung bleibt auch weiterhin in Kraft.
4. Wer im Lauf dieses Semesters (**bis 01.09. spätestens**) wechselt, kann sich die Leistungen des SoSe nach neuer Ordnung verbuchen lassen und die abgeschlossenen gemäß neuer Korrelationstabelle mitnehmen, aber nur, wenn die Anmeldung bis 30.06. zunächst noch korrekt nach alter Ordnung vorgenommen und die nach neuer Ordnung richtigen LV belegt wurden!

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!

Wechseln oder nicht?

Nicht CP's umrechnen, sondern überlegen:

Kostet es mich mehr Zeit, Arbeit und Mühe, in 2010 zu bleiben oder in 2013 zu wechseln?

Die Option besteht weiterhin, aber man sollte sich jetzt festlegen, ob man will oder nicht:
Ab dem 5. Semester ist es witzlos!

Wer sich entscheidet zu wechseln, sollte dies so bald wie möglich tun:
Je mehr angefangene Module der alten Ordnung, desto komplizierter wird es.

Die Module der alten Ordnung werden zukünftig ebenfalls nur noch als Korrelationen, also de facto als neue angeboten, die für alte angerechnet werden (vergl. Master / Diplom)

Daher gilt für alle:

Unbedingt sobald wie möglich alte, angefangene Module abschließen!

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Erklärung



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Neue Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science
Erklärung zum Wechsel / Verbleib

Name: _____

Vorname: _____

Matrikelnr.: _____

Studiengang: bisher: B.Sc. Architektur 2010

Am 01.10.2013 ist die neue Ordnung des Studiengangs B.Sc. Architektur in Kraft getreten. Sie wurde in der Satzungsbeilage 2013-III veröffentlicht.

Ich habe mich über die Änderungsmodalitäten informiert. Die Erklärung gilt ab sofort und kann nicht rückgängig gemacht oder widerrufen werden!

Ich habe die Informationen zur Änderung der Ordnung zur Kenntnis genommen und erkläre:

- Ich möchte mein Studium nach der neuen Ordnung vom 01.10.2013 (**neue Ordnung**) fortsetzen.
- Ich möchte mein Studium nach der bisherigen Ordnung vom 31.03.2010 (**bisherige Ordnung**) fortsetzen.

< *zutreffende Alternative bitte ankreuzen* >

Ich habe die Erklärung gelesen, die zutreffende Alternative angekreuzt und bestätige diese Entscheidung durch meine Unterschrift.

Datum, Unterschrift: _____
(Studierende:r)

- Ich möchte mein Studium nach der neuen Ordnung vom 01.10.2013 (**neue Ordnung**) fortsetzen.
- Ich möchte mein Studium nach der bisherigen Ordnung vom 31.03.2010 (**bisherige Ordnung**) fortsetzen.

Für alle, die sich **jetzt schon sicher** sind ...
(z.B., dass sie **nicht** wechseln möchten):

Formular gibt 's im Studienbüro!

Muss bis 15.09.2014 abgegeben werden,
um in diesem Semester noch zu wechseln!

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!

Bachelor- Studiengang Architektur 4. Semester - Studienplan für Studierende Sommer 2014

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45	Modul 331, 341, 351 / B07, B12, B17 (FG A) Seminare Epochen		Modul 345 (FG D) Raumgestaltung und Gebäudelehre - Ü Prof. Jessen		
8.55 - 9.40	SR KuKlar/GTA		Pabst-/ Coopsaal		
9.50 - 10.35		Modul 332 (FG E) auch B16 Städtebau I - VL Prof. Dettmar / Prof. Wekél	Modul 345 (FG D) Raumgestaltung und Gebäudelehre - VL Prof. Morger / Prof. Jessen	Modul 0341 (FG C) auch B14a - HBK IV Entwerfen IV - VL Prof. Lorch	Modul 334 (FG F) auch B14b+c Smart Building - Ü Prof. Joppien / Prof. Kuhn
10.45 - 11.30		9.50-11.30 HMZ, L402/202	10.00-11.30 HMZ, L402/202	9.50-11.30 HMZ, L402/202	9.50-11.30 HMZ, L402/201
11.40 - 12.25					Modul 334 / B14b+c (FG F)
12.35 - 13.20		Modul B15 (FG E) Städtebauentwerfen Prof. Dettmar / Prof. Wekél	Modul 341 / B14 (FG C) Entwurf IV-Ü Prof. Lorch	Modul 0341 / B14 (FG C) Entwurf IV-Ü Prof. Lorch	Smart Building - VL Prof. Joppien / Prof. Kuhn
13.30 - 14.15	Modul 351 / B17 (FG A) Historische Grundlagen III - VL Prof. Durth				HMZ, L402/201 (?)
14.25 - 15.10	13.30 - 15.10 HMZ, L402/202				
15.20 - 16.05	Modul 331, 341, 351 / B07, B12, B17 (FG A) Seminare Epochen	Pabstsaal / an den Fachgebieten	Atelierzeit	Schwerpunkttag Korrektur an den Fachgebieten	
16.15 - 17.00	SR KuKlar/GTA				
17.10 - 17.55					
18.00 - spät			Mittwochabend-Vortrag		

Di-Mi-Do Nachmittags -
Schwerpunkt Atelierzeiten:
- Enko IV (neue PO)
- Di. Städtebau (alte PO)

**Roter Rahmen =
Atelierzeit zur freien Arbeit**

stand 03.04.2014

B4

BSc Architektur
Studienordnung 2013

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst: Entscheidung erforderlich!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Sonderregelung des FG IKA im SoSe 14:

Studierende des B. Sc. 2010 absolvierten bisher zwei Module (B08/B13) im 3. und 4. Semester. Im B. Sc. 2013 werden diese zu einem Modul (322) zusammengeführt.

Alle Studierenden des 4. Semesters, die B08 im 3. Semester erfolgreich absolviert haben, melden sich nun für B13 neu an und können die in B08 erbrachte Leistung auch auf B13 anrechnen lassen. Dies gilt unabhängig davon, ob ein Wechsel in den B. Sc. 2013 angestrebt wird oder nicht.

Studierende, die B08 noch nicht absolviert haben, besuchen nun das neue Modul 322, das für B08 und B13 angerechnet werden kann.

**Sonder-Infoveranstaltung für alle 4.-Semester:
Mittwoch, 16.04., 14.00 hier!**

5. Viertes Semester, jetzt wird's ernst:
Entscheidung erforderlich!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Save the date:

Sonderinfoveranstaltung für
alle 4.-Semester:

Mittwoch, 16.04., 14.00 Uhr
im Hörsaal (HMZ)

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. **Neue Korrelationstabelle**
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

6. Neue Korrelationstabelle

Grundlage für den Wechsel: Die **Korrelationstabelle** (aktualisiert)!

Wieso denn eine neue....?

- einige Punkte als missverständlich, verwirrend oder unpraktikabel herausgestellt
- Durch Angebotsänderung der Module kann nicht immer alles korreliert werden:
- Wenn alte und neue Module parallel angeboten werden, ist die Umrechenbarkeit nicht notwendig, da ja jeder gleich das richtige machen kann.
- Die neue Tabelle wird heute Abend (vermutlich) vom FBR beschlossen und ist ab dann das SoSe lang gültig.
- Im nächste WS wird es dann vermutlich wieder eine veränderte Tabelle geben, die immer nur ein Semester gilt. **Daher nicht zu lange abwarten!**

6. Neue Korrelationstabelle

Grundlage für den Wechsel: Die Korrelationstabelle (aktualisiert)!

Achtung: Korrelation bedeutet nicht: 1:1 identisch, sondern: Wird im Falle eines Studienordnungswechsels eingetragen für....

Korrelationstabelle Bachelor 2010 zu 2013

Stand: 03.04.2014

SoSe 14

PO 2010	PO2013	Bemerkungen
B01 Einführungswoche	entfällt	nicht korrelierbar
B02 Basiskurs Architekturgeschichte (1.+2.Sem)	312 (1. Sem) WS Fachgruppe A 5 CP	
B03 a Zeichnen (1.Sem) + B03 c Plasten (1.Sem)	313 (1. Sem) WS Diekamp+Auslender 5 CP	
B03 b Zeichnen (2.Sem) + B03 c Plasten (2.Sem)	323 (2. Sem) SoSe Diekamp+Auslender 5 CP	
B03 d Kongeo als solches entfällt steckt aber in 323	entfällt	
B04 a HBK I (1.Sem)	315 (1. Sem) WS Behles 5 CP	
B04 b HBK II (2.Sem) bis zum SoSe 13	321 (2. Sem) SoSe Behles - 2. Entwurf 10 CP	Anrechenbar nur dann, wenn bereits abgeschlossen!
B04 b HBK II (2.Sem) ab dem SoSe 14	321 (2. Sem) SoSe Behles - 2. Entwurf 10 CP	B04 b und 321 ab jetzt identisch, wird nur noch mit 10 CP angeboten!
B04 c TWL I + B04d TWL II (1.+2.Sem)	314 (1. Sem) WS Tichelmann 5 CP	
B04 e Baustoffkunde (1.+2. Sem) + B09c Bauphysik	324 (2. Sem) SoSe Tichelmann 5 CP	6 CP für 5 CP
B05a Grdl.d.Entwerfens (1.Sem) + B05 b Raumprinzipien + B05c Grdl. D. Gebäudelehre (2.Sem)	311 (1. Sem) WS Jessen - 1. Entwurf 10 CP	
B06a Gebäudetypologie (2. Sem.)	325 (2. Sem) SoSe Mosayebi 5 CP	
B06b Stadtypologie (Works.) + B06c Stadtypologie I	333 (3. Sem) WS Rudolph-Cleff 5 CP	
B07a + B07 b Klassische Archäologie	332 (3. Sem) WS Lang 5 CP	
B08 Grdl.IKA (3.Sem) + B13 Mikro-Makro (4.Sem)	322 (2. Sem) SoSe Pfarr 5 CP	Sonderregelung: Note B08 wird für B13 anerkannt
B09 b TK	entfällt	nicht korrelierbar
B09a HBK III (3. Sem)	335 (3. Sem) WS Lorch 5 CP	
B09d Techno I (3. Sem.)	334 (3. Sem) WS Joppien 5 CP	2 CP für 5 CP
B10 HBE (3. Sem)	331 (3. Sem) WS Morger - 3. Entwurf 10 CP	

6. Neue Korrelationstabelle



Grundlage für den Wechsel: Die Korrelationstabelle (aktualisiert)!, hier: 4.-6. Semester

B11 a Gebäudetypologie II + B11 b Stadttypologie II	345 (4. Sem) SoSe Morger / Jessen	5 CP		
B12 a + B12b Kunstgeschichte	342 (4. Sem) SoSe N.N.	5 CP		
B14 a HBK IV	341 (4. Sem) SoSe Lorch - 2. Entwurf	10 CP	B14 a HBK IV	4 CP nicht korrelierbar
B14 b Grdl ee + B14c Techno II	344 (4. Sem) SoSe Ex-Hegger (Kuhn?)	5 CP		4 CP für 5 CP
B15 Städtebaulicher Entwurf	351 (5. Sem) WS Ex-Garkisch	10 CP	B15 Städtebaulicher Entwurf jetzt erst im 5. Semester!	
B16 Städtebau + räumliche Planung	353 (5. Sem) WS Wékel	5 CP	Alternativ zu B16 kann auch das neue Modul 343 (4. Semester) belegt werden	
B17a + B17b GTA	352 (5. Sem) WS Durth	5 CP		
B18 Wahlfach Darstellung und Gestaltung	354 (5. Sem) WS Auslender	5 CP		
B19 a + b+ c	355 (5. Sem) WS Ex-Eisele (Lorch)	5 CP		
B20 Integrierter Entwurf	entfällt			nicht korrelierbar
B21 Wahlfach Städtebau	343 (4.Sem) SoSe Dettmar	5 CP		
B22 Wahlmodul	363 (6. Sem.) Bereich Disziplinäre Vertiefung	5 CP		
B23 Konzepte	entfällt			nicht korrelierbar

Die Tabelle ist wie folgt zu lesen: Die links stehenden **Blauen** Angaben benennen die Module der alten Studienordnung. Das bedeutet:

Bevor man von alt nach neu wechselt, sollte man sich seinen aktuellen TUCaN-Leistungsspiegel ausdrucken und "abhaken":

Alle "Blauen" Module oder Teilmodule, die man bereits bestanden hat, kann man sich für die entsprechenden **Roten anrechnen lassen.**

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen

Der FB15 muss kräftig Geld sparen!
Beschluss des FBR vom Dezember / Januar:

Drei derzeit vakante Professuren werden im kommenden Semester nicht mehr vertreten:

Kunstgeschichte (ehem. Heiser),



HBK (ehem. Lorch, der Eisele-Nachfolger wird)
Prof. Eisele geht zum SoSe 14 in den Ruhestand



Entwerfen und Siedlungsentwicklung (ehem. Garkisch)



7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen

Kunstgeschichte (ehem. Heiser),



Auswirkung auf die Lehre:

Die Vorlesung des Moduls Kunstgeschichte (B12a/342) kann erst wieder im nächsten WS angeboten werden, wenn das Fachgebiet aus eigenen Mitteln einen Lehrauftrag dafür finanzieren kann.

Eine dritte Klausur zur Vorlesung des SoSe 13 findet nicht statt.

Die Vorlesung des Moduls GTA (B17a/352) wird vorgezogen und sollte von allen Studierenden des 4. Semesters besucht werden.

Seminare des Fachs KuGe werden im reduzierten Umfang auch im SoSe angeboten. Die Wahlmöglichkeit bei den Seminaren bleibt erhalten.

7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Prof. Springer hat einen Ruf an die Bauhaus-
Uni Weimar angenommen.

Das Fachgebiet EIK – Entwerfen und
Industrielle Methoden der
Hochbaukonstruktion wird
ab dem SoSe 14
bis auf weiteres von Achim Behles (Berlin)
vertreten.



Achim Behles



<http://behlesjochimsen.de/>

Fachgruppenstruktur modifiziert!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Im Rahmen der bevorstehenden Master-Reform wurden die Fachgruppen des FB15 neu sortiert (FBR-Beschluss vom 03.12.13):

„TOP 7 Bezeichnung der Fachgruppen

Der Fachbereichsrat beschließt einstimmig die künftigen Bezeichnungen der sechs Fachgruppen:

- Fachgruppe A: Historische Grundlagen;*
- Fachgruppe B: Gestaltung und Darstellung;*
- Fachgruppe C: Konstruktion;*
- Fachgruppe D: Gebäudeplanung;*
- Fachgruppe E: Städtebau;*
- Fachgruppe F: Gebäudetechnik.“*

Also jetzt sechs statt fünf Fachgruppen, aus C2 wird F!

Fachgruppenstruktur modifiziert!



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Bisherige Fachgruppe C = Konstruktion und Technik (geteilt in C1, C2) wird nun

Fachgruppe C: Konstruktion

„HBK“-Fachgebiete Lorch, ehem. Eisele, ehem. Springer (nun Behles)

Fachgruppe F: Gebäudetechnik.

Joppien (Techno), Tichelmann (TWE und Bauphysik), Kuhn (Entwerfen und Nachhaltiges Bauen)

Eine Neustrukturierung der Homepage, die das auch abbildet, ist noch in Arbeit!

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

8. B. Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Nach dem B. Sc. 2013 wird ab 2014 auch der B. Ed. neu akkreditiert:

Ab dem nächsten WS sind die Module der Studierenden in B. Sc. und B. Ed. (soweit sie in beiden Studiengängen vorkommen) wieder gleich.

Bis dahin müssen alle bereits eingeschriebenen Studierenden nach der alten Studienordnung oder gemäß Korrelationen entsprechende Module der neuen B. Sc. belegen (Leistungen aus dem 1.-3. Semester) .

Ab dem WS können alle B. Ed.-Studierenden entweder in der bisherigen Ordnung bleiben oder in die neue wechseln.

Wer erwägt, die Studienordnung zu wechseln, kann schon jetzt nur solche Module belegen, die auch nach der Reform angerechnet werden, aber eben noch nach alter Ordnung (die neue ist auch in TUCaN noch nicht freigeschaltet).

Nähere Infos auf der Download-Seite unter B. Ed., Einführung vom 11.10.13.

8. B. Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014



Die **Master-Studienstruktur** wird ebenfalls neu akkreditiert und ab dem WS 14-15 erstmals angeboten:

- 6x5-Struktur der Module aus dem Bachelor 2013 wird übernommen,
- Entwürfe werden von 12 auf 15 CP angehoben (Vertiefer 20 CP).
- Wahlbereich mit 20 CP, weitgehend frei gestaltbar, auch Sichten, Stegreife etc..
- Aus Pflichtfächern (bisher 3 CP) werden Fachmodule (5 CP).
- Die neue Masterthesis entspricht dem alten Diplom, Studien entfallen, statt dessen frei zu wählendes „Forschungsmodul“ (5 CP).
- Eine Korrelation für Diplomstudierende wird rechtzeitig zum WS bekannt gegeben.
- Bereits eingeschriebene Masterstudierende können ab dem WS auf Wunsch wechseln. Masterbewerbungen für das WS 14-15 erfolgen in die neue Ordnung.
- Nähere Infos auf der Download-Seite unter M. Sc. 2014 (in Vorbereitung!)

8. B. Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Wahlbereich 20 CP	Wahlbereich 20 CP			
5 sog. Fachmodule à 5CP = 25 CP	Fachmodul 5 CP Fachgruppe A	Fachmodul 5 CP Fachgruppe F	Fachmodul 5 CP Fachgruppe E	Forschungsmodul 5 CP Alle Fachgruppen
	Fachmodul 5 CP Fachgruppe B	Fachmodul 5 CP Fachgruppe C+D	Modul 5 CP Vertiefung	Modul 20 CP
2 Entwürfe à 15 CP (je ein Städtebau- und ein Hochbauentwurf) sowie 1 Entwurf 15 CP (Städtebau oder Hochbau) mit Vertiefung 5 CP = 20 CP	Modul 15 CP Entwurf MI - Hochbau oder Städtebau	Modul 15 CP Entwurf MII - Hochbau oder Städtebau	Modul 15 CP Entwurf MIII - Hochbau oder Städtebau	Thesis - Hochbau oder Städtebau
	Summe 50 CP			
Gesamtsumme: 20+25+50+25=	120 CP			

Wahlbereich 20 CP

Fünf sog. Fachmodule der
Gruppen A, B, C+D zusammen,
E, F (je 5 CP)

Drei Entwürfe, je ein Hochbau /
Städtebau mit 15 CP, ein
Vertiefer mit 20 CP

Forschungsmodul 5 CP bei
einem frei gewählten FG

Thesis (20 CP) wie heutiges
Diplom

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

FB 15

Studienbüro

O-Woche

Sommersemester 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Thema
Dienstag	08.14.2014	14.00 - 16.00 Uhr	HMZ L402/1+2	Vollversammlung des FB 15
Dienstag	08.04.2014	16.00 - 17.30 Uhr	HMZ L 402/201+202	Vorstellung des Masterstudiengangs
Mittwoch	09.04.2014	09.00 - 13.00 Uhr	HMZ L402/1+2	Entwurfsvorstellung
Mittwoch	09.04.2014	13.30 - 15.00 Uhr	HMZ L402/201+202	Vorstellung der Aufgaben für Masterthesis + Diplom
Mittwoch	09.04.2014	14.00 - 16.00 Uhr	Galerie 1. OG	Seminarbasar

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Bitte beachten Sie auch weiterhin die richtige Wahlzettelfarbe:

Diplom: Weiss

Master: Gelb

Bachelor (Pflichtmodule, z.B. Wahlfach Gestaltung, Wahlfach Städtebau): **Blau**

Gäste anderer Unis (z.B. Geographen Ffm) oder freies Wahlmodul B22: **Grün**

Nur bei Entwürfen: **Rot** für B. Sc.-Thesis und Konzepte

Wahlfächer: Verteilung Mittwoch ab 17.00 h


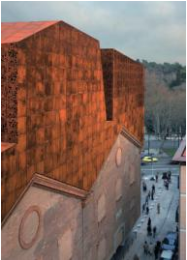
Entwürfe: Verteilung Donnerstag ab 10.00 h

http://www.architektur.tu-darmstadt.de/media/architektur/studiumneu/downloads_2/fb_15_allgemein/allgemein_3/semesterbooklet_sose2014.pdf

seit **03.04.2014** online
Auf der Download-Seite

Mit aktuellen
Stundenplänen, allen
Entwürfen, Seminaren
etc.

Ideal zur Vorinfo für
den Seminarbasar!

<p>Fachgebiet / Unit Entwerfen und Baugestaltung Construction and Experimental Design</p>	<p>Vorlesung+Übung Lecture+Exercise</p>	<p>Fachgebiet / Unit Entwerfen Hochbaukonstruktion Design and Building Construction</p>	<p>Vorlesung+Übung Design + Lecture</p>
	<p>M04 nur Master / Diplom</p> <p>5 CP</p> <p>Professor Wolfgang Lorch Jan-Henrik Hafke Alex Probst</p> <p>when? Do. 13:30-15:10 where? HMZ, L402/202 1st meeting folgt examination folgt max. attendance -</p>		<p>Entwurf IV/B1-4a B. Ed. / B. Sc.</p> <p>4/10 CP</p> <p>Prof. Wolfgang Lorch Dipl.-Ing. Daniel Dolder Dipl.-Ing. Robert Göhringer Dipl.-Ing. Florian Götze Dipl.-Ing. Jan Hafke Dipl.-Ing. Nikola Jarosch Dipl.-Ing. Joachim Raab</p> <p>when? Do. 9:50 where? L402/202 1st meeting 17.04.201, 9:50 examination 03.07.2014 max. attendance</p>
<p>Veranstaltung Konstruieren und Gestalten</p> <p>Die Vorlesungen behandelt die konstruktiven Grundlagen verschiedener Tragsysteme und deren Gestaltung. Es werden ihre Eigenschaften und die wechselseitigen Abhängigkeiten zu den Materialien (Baustoffe) an beispielhaften Projekten aufgezeigt.</p> <p>mit: Fachgebiet Tragwerksentwicklung Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann</p> <p>Course construction, design, engineering</p>	<p>In den 'Bauko'-Übungen werden die vermittelten Grundlagen in einem konstruktiven Entwurf praktisch angewendet. Es kommt dabei vorrangig auf die architektonische Gestaltung der Tragstruktur an.</p> <p>For the exercise the imparted knowledge has to be applied practical in a constructional design. The main aspect of the exercise is the architectural design of the structure systems.</p> <p>with: Structural Design and Building Physics Prof. Dr.-Ing. Karsten Tichelmann</p>	<p>Veranstaltung Entwurf IV - Entwerfen und Konstruieren Aufstockung in Darmstadt</p> <p>Mit der Übung „Aufstockung in Darmstadt“ und der begleitenden Vorlesung „Zusammenhänge“ soll die Materialisierung eines Entwurfs bis ins Detail vermittelt werden. Über die räumliche Disposition hinaus wird die konzeptimmanente Auseinandersetzung mit den komplexen Anforderungen an ein Bauwerk geschult.</p> <p>Course Design IV Rooftop Extension in Darmstadt</p>	<p>Anhand des zuvor bearbeiteten „Entwurf 3“ sollen in dieser Übung Aussagen zu Konstruktion und Materialisierung, Rohbau und Ausbau erarbeitet und bis in den Maßstab 1:1 konkretisiert werden.</p> <p>Utilising the aforementioned design project this exercise further aims at developing statements in regards to the form of construction and materialisation, core and interior design right up to a 1:1 scale.</p>
<p>Eine Anmeldung in TUCaN ist immer erforderlich! / TUCaN registration is always required!</p>		<p>Eine Anmeldung in TUCaN ist immer erforderlich! / TUCaN registration is always required!</p>	

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



Veränderung des Wahlverfahrens war nicht erfolgreich...

- Wahlzettel werden wieder mit Namen und (**Mailadresse Angabe freiwillig**) versehen, was eine Benachrichtigung der Teilnehmer durch die Fachgebiete erleichtert (Mitteilung des ersten Termins, Exkursion etc.).
- Bei den Entwürfen genügt die Angabe von drei Optionen.
 - Falls alle drei Wunschthemen bereits vergeben sind, kann ab Montag eine Anmeldung für die noch freigebliebenen Plätzen anderer Entwürfe im Studienbüro erfolgen.
- Beim Seminarbasar werden **bis zu vier** Wahloptionen pro Zettel ermöglicht, da bisher viele Studierende bei lediglich drei Optionen nicht berücksichtigt werden konnten.

Wer Felder freilässt, verbessert seine Chancen nicht!

- Wie bisher ist die Anwesenheit beim ersten Termin der LV entscheidend für die Platzvergabe, die Anmeldung in TUCaN (incl. Prüfung!) erfolgt ab Mo., 14.04.14.

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



Um die erwünschte Durchmischung der verschiedenen Studierendengruppen bei den Entwürfen sicher zu stellen, wird folgende Regelung erlassen:

- In jedem Entwurf werden bis zu 35 Plätze vergeben
- Verteilung: 10 Master/Diplom, 10 Bachelor 5. Semester, 10 Thesis B.Sc., fünf Plätze Reserve.
 - Ist eine Kategorie durch die Wahlergebnisse nicht voll ausgefüllt, können die Plätze mit Studierenden der anderen Kategorien aufgefüllt werden.
- Vorrang hat bis zum Erreichen der Höchstzahl von 35 die möglichst vollständige Umsetzung der Studierendenwünsche, auch wenn dies zu Ungleichverteilungen bei den Lehrenden führt. Bei Überbuchung wird wenn möglich die Zweit- und Drittwahl realisiert, bis auch diese das Limit erreicht hat.
- Die Fachschaft überprüft den korrekten Ablauf der Platzverteilung. Die Lehrenden haben hierauf keinen Einfluss, die Vergabe erfolgt ausschließlich durch das Studienbüro. Im Falle einer Überbuchung entscheidet die Zufallswahl (Blindziehung).

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



Wie bereits im letzten Semester können (und sollten) alle drei Anmeldungsvorgänge für **Modul, Lehrveranstaltung und Prüfung von Anfang an und gleichzeitig bis spätestens zum 30.06.14** erfolgen.

Aber dennoch gilt: **Ohne Anmeldung ZUR PRÜFUNG keine Notenverbuchung!**

Diese Terminvorgaben gelten auch dann, wenn ein Wechsel in die neue Studienordnung erst nach diesem Termin erfolgt oder geplant sind.

Für Fachgebiete: Verpflichtung, die erfolgreiche Prüfungsanmeldung vor Vergabe einer Note durch Ausdruck der TUCaN-Liste sicherzustellen.

Benotungen ohne TUCaN-Anmeldung sind auch weiterhin ungültig, auch bei, vor oder nach dem Wechsel der Studienordnung!

Die Verantwortung für die erfolgreiche Anmeldung liegt allein bei den Studierenden, sie kann nicht auf das Studienbüro abgewälzt werden.

Bei Problemen bitte vor dem 30.06.14 bei Frau Häusser melden!

9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

**Leistung erbracht, 1,0 bewertet, aber nicht zur Prüfung angemeldet?
Kann nicht angerechnet und muss wiederholt werden!**

Das Studienbüro hat keinen Ermessensspielraum und kann nachträglich nichts tun! Nur Sie selbst können sich anmelden!

Wer nicht rechtzeitig selbst dran denkt, ist selbst verantwortlich!

„Prüfungsleistungen dürfen nicht ohne Anmeldung abgelegt werden. [...] ohne Anmeldung können keine Leistungen verbucht werden. "Härtefallanträge" kann es nicht geben, da ein Versäumnis des Prüflings keine Härtefälle begründen kann. [...] Das TUCaN - Team werde ich mit Einzelfällen nicht befassen. Der Prüfling ist beweispflichtig für eine Anmeldung. Jeder Prüfling kann im TUCaN nachprüfen, ob er sich erfolgreich angemeldet hat. Wer dies unterlässt, handelt auf eigenes Risiko.“

Zitat aus einer Mail des Justizars der TU, Gerhard Schmitt, vom 18.09.12

Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

10. Stundenpläne SoSe 14, hier: B.Sc.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Bachelor- Studiengang Architektur 2. Semester - Studienplan für Studierende Sommer 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag			
8.00 - 8.45	Modul B 323 (FG B) Gestalten II - Plasten / Zeichnen je eine Gruppe	Modul B 322 (FG B) auch für B.Sc 2010 IKA - VL Prof. NN 8.00-9.40 HMZ, L402/202	Modul 325 (FG D) Wohnungsbau I - VL Prof. Mosayebi 8.00-9.40	Modul 321 (FG C) auch B 04c - HBK II Entwurf II - VL Behles 8.00-9.40	Modul 324 (FG F) Bauphysik - Prof. Baustoffkunde II - VL Tichelmann 8.00-9.40			
8.55 - 9.40			HMZ, L402/202	HMZ, L402/202	HMZ, L402/202	HMZ, L402/202		
9.50 - 10.35				Modul 325 (FG D) Wohnungsbau I - Ü Prof. Mosayebi	Modul 321 (FG C) auch B 04c - HBK II Entwurf II - Ü Prof. Behles	Modul 324 (FG F) Bauphysik - Baustoffkunde II -Ü Prof. Tichelmann 9.50-11.30 (im Wechsel mit BSK) HMZ, L402/201		
10.45 - 11.30			Zeichen- und Plastensaal		Pabstsaal / Coopsaal	Pabstsaal / Coopsaal		
11.40 - 12.25								
12.35 - 13.20	Modul B 323 (FG B) Gestalten II - Plasten / Zeichnen je eine Gruppe	Modul B 322 (FG B) IKA -Ü 13.00-15.10 HMZ, L402/202	Modul 321 (FG C) Entwurf II - Ü Prof. Behles	Modul 321 (FG C) Entwurf II - Ü Prof. Behles				
13.30 - 14.15								
14.25 - 15.10								
15.20 - 16.05	Zeichen- und Plastensaal	Modul 321 (FG C) Entwurf II - Ü Prof. Behles	Atelierzeit	Schwerpunkttag Korrektur Atelierzeit				
16.15 - 17.00	Modul B 0323 (FG B) DarGeo - VL 16.30 - 18.00 HMZ, L402/202	Atelierzeit						
17.10 - 17.55								
18.00 - spät			Mittwochabend- Vortrag					

stand 03.04.2014

B2

BSc Architektur
Studienordnung 2013

10. Stundenpläne SoSe 14, hier: B.Sc.

Bachelor- Studiengang Architektur 4. Semester - Studienplan für Studierende Sommer 2014

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45	Modul 331, 341, 351 / B07, B12, B17 (FG A) Seminare Epochen		Modul 345 (FG D) Raumgestaltung und Gebäudelehre - Ü Prof. Jessen		
8.55 - 9.40	SR KuKlar/GTA		Pabst-/ Coopsaal Modul 345 (FG D)		
9.50 - 10.35		Modul 332 (FG E) auch B16 Städtebau I - VL Prof. Dettmar / Prof. Wekel	Modul 345 (FG D) Raumgestaltung und Gebäudelehre - VL Prof. Morger / Prof. Jessen 10.00-11.30	Modul 0341(FG C) auch B14a - HBK IV Entwerfen IV - VL Prof. Lorch 9.50-11.30	Modul 334 (FG F) auch B14b+c Smart Building - Ü Prof. Joppien / Prof. Kuhn 9.50-11.30
10.45 - 11.30		9.50-11.30 HMZ, L402/202	10.00-11.30 HMZ, L402/202	9.50-11.30 HMZ, L402/202	9.50-11.30 HMZ, L402/201
11.40 - 12.25					Modul 334 /B14b+c (FG F)
12.35 - 13.20		Modul B15 (FG E) Städtebauentwerfen Prof. Dettmar / Prof. Wekel	Modul 341 / B14 (FG C) Entwurf IV-Ü Prof.Lorch	Modul 0341 / B14 (FG C) Entwurf IV-Ü Prof. Lorch	Smart Building - VL Prof. Joppien / Prof. Kuhn
13.30 - 14.15	Modul 351 / B17 (FG A) Historische Grundlagen III -VL Prof. Durth				HMZ, L402/201 (?)
14.25 - 15.10	13.30 - 15.10 HMZ, L402/202				
15.20 - 16.05	Modul 331, 341, 351 / B07, B12, B17 (FG A) Seminare Epochen	Pabstsaal / an den Fachgebieten	Atelierzeit	Schwerpunkttag Korrektur an den Fachgebieten	
16.15 - 17.00	SR KuKlar/GTA				
17.10 - 17.55					
18.00 - spät			Mittwochabend- Vortrag		

stand 03.04.2014

B4

BSc Architektur
Studienordnung 2013

10. Stundenpläne SoSe 14, hier: M.Sc. + Diplom



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Master- Studiengang Architektur Studienplan für Studierende Sommer 2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 8.45	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	M 13-M 17 Wahlfach C + D + E	M 13-M 17 Wahlfach A + B + F	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete
9.00 - 9.40	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten
9.45 - 10.35	M 01 Ringvorlesung 1-2x im Semester	M 13-M 17 Wahlfach A + B + F	M 13-M 17 Wahlfach C + D + E	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	
10.45 - 11.30	10.00 - 11.30 Uhr HMZ, L402/202	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	
11.40 - 12.25	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	M 02 (A) Pflichtfach Prof. Lang / Prof. Durth 11.40 -13.20 Uhr HMZ, L402/202	M 06 (D) Pflichtfach Prof. Morger, Prof. Jessen, Prof. Mosayebi 11.40 -13.20 Uhr HMZ, L402/202	M 08 (F) Pflichtfach Prof. Kuhn 11.40-13.20 Uhr HMZ, L402/202	
12.35 - 13.20					
13.30 - 14.15		M 13, M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	M 09,10,11- (C/D/E) Hochbautentwurf, Städtebautentwurf Korrekturzeit	M 05 (C) Pflichtfach Prof. Lorch 13.30-15.10 Uhr HMZ, L402/202	M 03 (B) Pflichtfach Prof. A.A. / AR Diekamp 13.30-15.10 Uhr HMZ, L402/202
14.25 - 15.10	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten	an den Fachgebieten		
15.20 - 16.05				M 13, M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete	M 13-M 17 Wahlfächer aller Fachgebiete
16.15 - 17.00				an den Fachgebieten	an den Fachgebieten
17.10 - 17.55					
18.00 - spät			Mittwochabend- Vortrag		

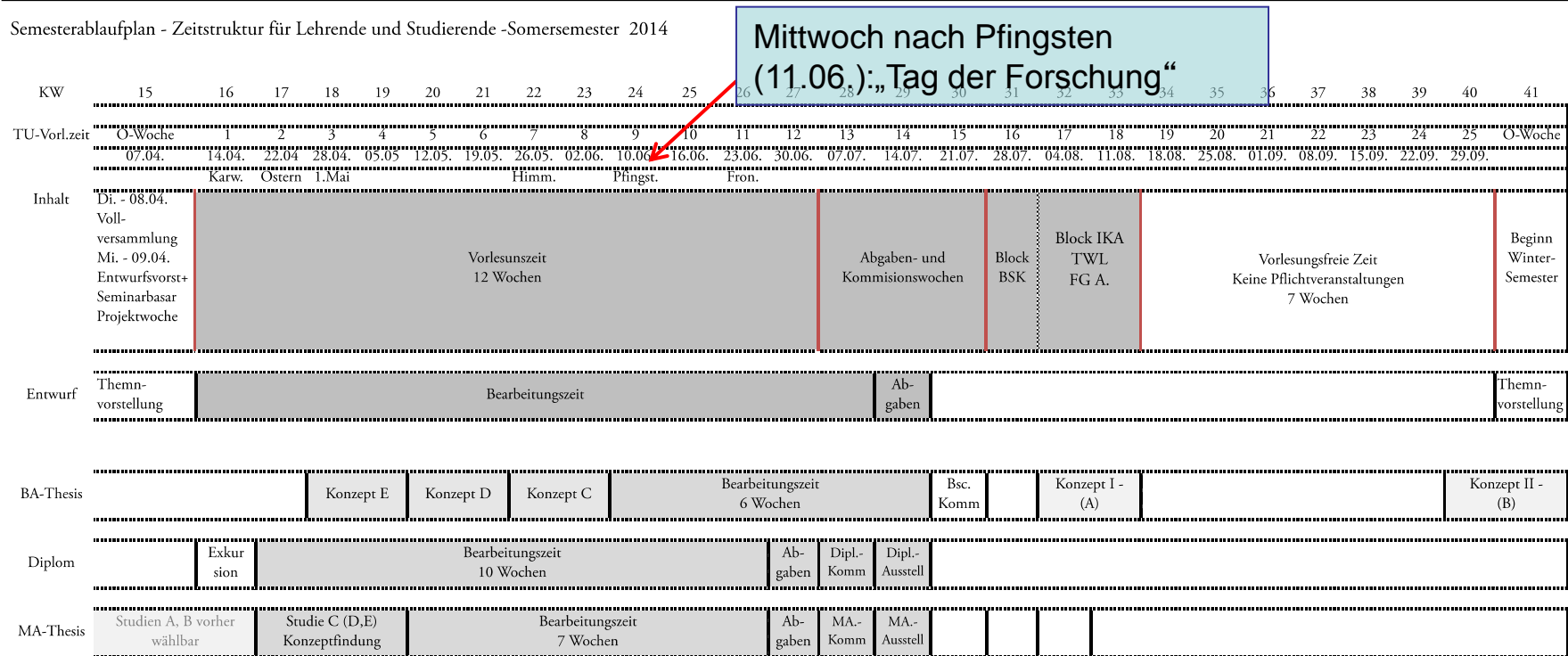
stand 03.04.2014

M

MSc Architektur
Studienordnung 2010

10. Semesterablaufplan SoSe 14

Semesterablaufplan - Zeitstruktur für Lehrende und Studierende -Sommersemester 2014



B.Sc. – Komm.: 21. – 25.07.

04.06.14, Mittwoch vor Ostern: Meet and move (Sportfest!)

Diplom-Komm.: 07.07. – 11.07.

Thesis B.BS. Erst 25.07. abgeschlossen (15.07. Anmeldeschluss!)

Achtung: Konzept A für B.Sc. Thesis im WS 14-15 schon im August 2014!

SoSe

10. Semesterablaufplan SoSe 14

Mittwoch nach Pfingsten
(11.06.): „Tag der Forschung“

In diesem Semester widmet der FB15 erstmals einen ganzen Mittwoch dem Austausch über die Forschung, das „andere Standbein“ jedes Fachbereichs neben der Lehre: Vorträge, Gesprächsrunden, Postersektion, Infos, Gäste etc.

Alle Lehrenden sind an diesem Tag zur Teilnahme verpflichtet

Alle Studierenden sind herzlich eingeladen!

Zum Abschluss: Abschiedsvorlesung Manfred Hegger!

Save the date!



10. Semesterablaufplan SoSe 14: Mittwochabendvorträge

Prof. HG Merz
Verleihung der Ehrendoktorwürde
Was mich antreibt - was mich umtreibt

16.04.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



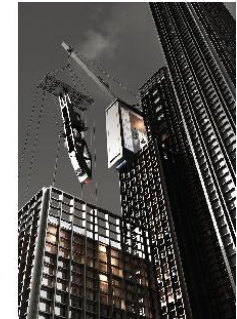
Olaf Metzler
München
Noch Fragen? Kunst und Architektur

07.05.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Bernard Khoury
Beirut, Libanon
Drive-by Shooting

28.05.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Elli Mosayebi
Professorin für Entwerfen und Wohnungsbau
Anerkennung
Wie werden wir wohnen?

23.04.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Werner Sobek
Stuttgart
Das Prinzip Altbauhaus: Bauen für die Welt von Morgen

14.05.2014 um 19 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Rahul Mehrotra
RMA architects, Mumbai
Working in Mumbai

04.06.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Ricardo Bofill - Taller de Arquitectura
Barcelona
Projects and construction stages

30.04.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Miroslav Šik
Zürich
Atmen, Ensemble, Mikroklima 2007-2014

21.05.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Prof. Manfred Hegger
Entwerfen und Energieeffizientes Bauen
Abschließende Vorlesung
beyond...

11.06.2014 um 18 ct.
Hörsaal- und Medienzentrums, Lichtwiese
L4|02 Hörsaal 202
Mittwochabend, TU Darmstadt, Fachbereich Architektur



Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

IO (A)

Contacts for International Students at FB 15



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

International Office (Arch.)

L03|01 Room 65

Office hours: Mon/Tue/Thur, 10-11.30 am

international@architektur.tu-darmstadt.de

Exchange Students

Dipl.-Ing. Valentina Visnjic

International Coordinator FB 15

(Academic Adviser, Learning Agreements, ...)

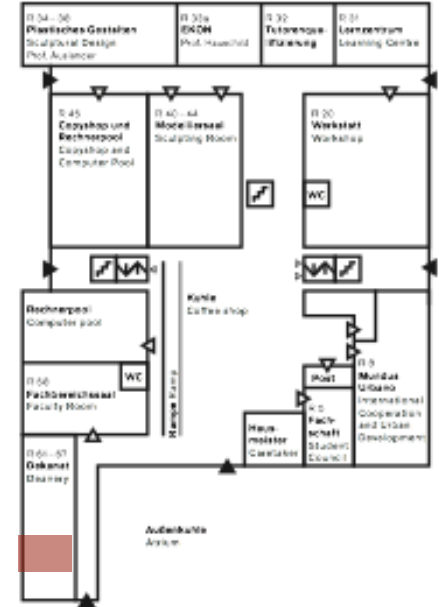


International Students

Dipl.-Des. Frank Metzger

Support of international students

(Welcome phase, Academic Advice, ...)



IO(A)

Contacts for International Students at FB 15



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

International Tutors



Roger Winkler



Nisha Poulouse



Anaïs de Keijser



Ging Wu Ting

hiwifb15@gmail.com

IO (A)

International Week der TU Darmstadt

Go Out:

Informationswoche zum Thema Auslandsstudium
von Mittwoch, 11. bis Mittwoch, 18. Juni im Karo 5

Hier erhaltet ihr Informationen zu:

- Austauschmöglichkeiten
- Bewerbungsbedingungen
- Terminen
- Partneruniversitäten
- Erfahrungsberichte

Informationsveranstaltung am FB Architektur am
Do. 12.06.2014 18.00 Uhr



IO(A)

International Evenings am Fachbereich 15



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

This semester the IO(A) will start a new series of events called “International Evenings”.

Incoming students and returned exchange students report about their home university or their exchange experience,

Where and when: **Thursday, 6 pm at the Kuhle.**

Dates are not fixed yet, so watch out for posters.

These evenings will be a good chance to get in contact with your fellow students and exchange your international experience.

If you are interested to give a presentation, please let us know.



IO(A) Picnic and Walk

IO(A) invites you and your friends for a walk with picnic. Bring some food and drinks. Share your blanket. Meet your fellow students.

We start our walk at 11 am in the Außenkuhle.

The picnic will take place after the walk on a meadow next to the faculty building.

Date: Sat., 12. April, 11 am



Themen

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

1. B.Sc.-Thesis und Konzepte
2. Auswirkungen auf die Masterbewerbung
3. Projekt Eins: Ab heute verbindlich für alle Zweitsemester!
4. Studienordnungswechsel – für wen, wann wie?
5. Viertes Semester, jetzt wird 's ernst: Entscheidung erforderlich!
6. Neue Korrelationstabelle
7. Auswirkungen der Sparbeschlüsse vom Januar 14: Personelle Änderungen
8. B.Ed. und Masterreform verabschiedet, Start im WS 2014
9. Ablauf der O-Woche; Rückkehr zum Gewohnten beim Wahlverfahren
10. Stundenpläne fürs SoSe, Semesterfahrplan, Raumfragen
11. International Office und Auslandsstudium
12. Ihre Fragen, bitte

Vollversammlung Dienstag, 08.04.2014

Vielen Dank für Zeit und Aufmerksamkeit!



Wir wünschen einen guten Semesterstart!